Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. März 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 78-79

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 9.3.38. 7.00 Uhr ab in Nürnberg. In Eichstätt 8.30 Uhr den Herrn Bischof besucht, ich komme offenbar zur früh, darum überall Schrecken, die Krankenschwester, die gerade Waschwasser hereinbringen will, wirft mir ein paar Augen zu, ein Frühstücksgestell wird eben hinausgeschoben. Noch richtig krank im Bett.

// Seite 79

Fahrt in der Sonne, obwohl es früh sehr kalt. 11.00 Uhr an.

Dr. Leo, ehemaliger Feldgeistlicher. Seit vier Wochen Post eingesehen. Erzähle meine eigenen Beobachtungen.

Ackers: Kirchenbilder in Regensburg - ist nicht zu einer Bestellung gekommen. Schwerin von der Weltreise zurück. Cento *[Ital. „Hundert“] <ad quinq>*.